



# Amtsblatt

## für den Regierungsbezirk Köln

133  
G 1294

Amtsblatt-Abo online  
Info unter  
<http://www.boehm.de/amsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

194. Jahrgang

Köln, 14. April 2014

Nummer 15

### Inhaltsangabe:

- |          |   |   |
|----------|---|---|
| <b>B</b> | <b>Verordnungen,<br/>Verfügungen und Bekanntmachungen<br/>der Bezirksregierung</b>  |   |
| 224.     | Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für den Bereich der Stadt Aachen vom 26. März 2014<br>Seite 134  |   |
| 225.     | Neuzulassung als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Zusammenschluss zu einer Arbeitsgemeinschaft<br>Seite 134  |   |
| 226.     | Vermessungsgenehmigung II / Mitwirkung Dipl.-Ing. Andreas Kluß ./ VT Andreas Jansen<br>Seite 134  |   |
| 227.     | Schornsteinfegerangelegenheiten Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß §§ 9, 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes (Nr. 45 Köln)<br>Seite 134 |   |
| 228.     | Denkmalschutz<br>Unterschutzstellung von Landes- und Bundesbauten<br>h i e r : Ordensburg Vogelsang<br>Seite 135  |   |
| 229.     | Genehmigungsverfahren der Berzelius Stolberg GmbH, Binsfeldhammer 14, 52224 Stolberg, 52223 Stolberg (UVPG)<br>Seite 135  |   |
| 230.     | Genehmigungsverfahren der Firma Dynamit Nobel GmbH (UVPG)<br>Seite 135  |   |
|          |   | <b>231.</b> Genehmigungsverfahren der Firma Eisenwerk Brühl GmbH (BImSCHG)<br>Seite 135                                     |
|          |   | <b>232.</b> Genehmigungsverfahren der Elektrowerk Weisweiler GmbH, Dürener Straße 487, 52249 Eschweiler (UVPG)<br>Seite 136 |
|          |   | <b>233.</b> Genehmigungsverfahren der Niederauer Mühle GmbH, Windener Weg 1, 52372 Kreuzau (UVPG)<br>Seite 136              |
| <b>C</b> | <b>Rechtsvorschriften und<br/>Bekanntmachungen anderer Behörden<br/>und Dienststellen</b>   |   |
|          |   | <b>234.</b> Ungültigkeitserklärung von Dienstsiegeln<br>h i e r : Gemeinde Titz<br>Seite 137                                |
|          |   | <b>235.</b> Aufgebot von Sparkassenbüchern<br>h i e r : Kreissparkasse Heinsberg<br>Seite 137                               |
|          |   | <b>236.</b> Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern<br>h i e r : Sparkasse Aachen<br>Seite 137                              |
|          |   | <b>237.</b> Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches<br>h i e r : Sparkasse Leverkusen<br>Seite 137                         |
| <b>E</b> | <b>Sonstige Mitteilungen</b>  |   |
|          |   | <b>238.</b> Literaturhinweis<br>Seite 137   |

## Hinweis

Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei.

**B**  
**Verordnungen,  
Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung**

**224. Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für den Bereich der Stadt Aachen vom 26. März 2014**

Aufgrund des Artikels 297 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch (EGStGB) vom 2. März 1974 (BGBl. I. 1974, S. 469) zuletzt geändert durch Artikel 177 des Gesetzes vom 19. April 2006 (BGBl. I S. 866) in Verbindung mit § 1 der Verordnung der Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Bestimmung der für den Erlass von Rechtsverordnungen nach Artikel 297 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch zuständigen Verwaltungsbehörden vom 11. März 1975 (GV. NW. 1975, S. 258) wird für den Bereich der Stadt Aachen verordnet:

**Artikel I**

Die Befristung der Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für den Bereich der Stadt Aachen vom 29. April 2009 (ABl. Köln 2009 S. 229) wird aufgehoben.

**Artikel II**

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln in Kraft.

Bezirksregierung Köln  
Az.: 21.03.06-442/08

Köln, den 26. März 2014

**Gisela Walsken**  
Die Regierungspräsidentin

ABl. Reg. K 2014, S. 134

**225. Neuzulassung als  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,  
Zusammenschluss zu einer Arbeitsgemeinschaft**

Bezirksregierung Köln  
Az.: 31.2/2410/089/14

Köln, den 1. April 2014

Herr Dipl.-Ing. Hendrik Ernst ist mit Wirkung vom 1. April 2014 als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur zugelassen worden.

Gleichzeitig haben sich Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Mathow und Herr Dipl.-Ing. Hendrik Ernst zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen geschlossen.

Die gemeinsame Geschäftsstelle befindet sich in 51373 Leverkusen, Hardenbergstraße 23.

Im Auftrag  
gez. **P o l o t z e k**

ABl. Reg. K 2014, S. 134

**226. Vermessungsgenehmigung II / Mitwirkung  
Dipl.-Ing. Andreas Kluß ./ VT Andreas Jansen**

Bezirksregierung Köln  
Az.: 31.2/2416/7160/64/14

Köln, den 7. April 2014

Dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Andreas Kluß in 53879 Euskirchen, Carmanstraße 40, habe ich gemäß Abschnitt B Nr. 5 des Runderrlasses des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten des Landes Nordrhein-Westfalen vom 5. April 1962 in der Fassung vom 30. Juni 1982 (SMBL. NRW. 71342) die Genehmigung erteilt, unter seiner Leitung und Aufsicht den Vermessungstechniker Andreas Jansen zur Mitwirkung bei Katastervermessungen heranzuziehen (Vermessungsgenehmigung II).

Im Auftrag  
gez. **W e i n g a r t e n**

ABl. Reg. K 2014, S. 134

**227. Schornstiefegerangelegenheiten  
Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß  
§§ 9, 10 Schornstiefegerhandwerksgesetz  
(SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes  
(Nr. 45 Köln)**

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornstiefegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 45 des Oberbürgermeisters der Stadt Köln mit Schwerpunkt im Bereich der rechtsrheinischen nördlichen Kölner Stadtteile Niehl, Stammheim, Mülheim und das Industriegebiet Niehler Hafen durch Veröffentlichung auf der Web-Site [www.bund.de](http://www.bund.de) (24. Februar 2014, Kennz. 886237) und der Homepage der Bezirksregierung Köln [www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/service/stellen/index.html](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html) öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn Schornstiefegermeister Tino Breuer, 50997 Köln, mit Verfügung vom 2. April 2014 mit Wirkung vom 1. Juni 2014 für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornstiefegermeister für den Nr. 45 des Oberbürgermeisters der Stadt Köln bestellt.

Köln, den 4. April 2014

Bezirksregierung Köln  
Az.: 34.02.02-KB45 KÖLN

Im Auftrag  
gez. **S c h ä f e r**

ABl. Reg. K 2014, S. 134

**228. Denkmalschutz  
Unterschutzstellung von Landes- und  
Bundesbauten  
hier: Ordensburg Vogelsang**

Bezirksregierung Köln  
Az.: 35.4.16-46.05

Köln, den 27. März 2014

Ich habe die Stadt Schleiden veranlasst, folgendes Objekt in die Denkmalliste einzutragen:

Objekt: Baudenkmal  
„Ehemalige Ordensburg Vogelsang und  
ehemaliger Truppenübungsplatz Camp Vogel-  
sang“  
Stadt Schleiden  
Gemarkung Dreiborn  
Flur 66, Flurstücke 3, 5, 6, 9, 10, 13, 14, 15, 16,  
17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25 (teilw.), 26, 27, 29,  
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42  
Flur 16, Flurstück 686 (teilw.)  
Flur 7, Flurstücke 1194, 1198, 1199, 1200, 1201  
(teilw.)

Die Eintragung erfolgte bei der Stadt Schleiden am  
19. Dezember 2013.

Im Auftrag  
gez.: Schmitz

ABl. Reg. K 2014, S. 135

**229. Genehmigungsverfahren der  
Berzelius Stolberg GmbH, Binsfeldhammer 14,  
52224 Stolberg, 52223 Stolberg (UVPG)**

Bezirksregierung Köln  
Az.: 53.0012/13/0304.1-8-Wu

Köln, den 14. April 2014

Auf Grundlage des § 3a des Gesetzes über die  
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit  
öffentlich bekannt gegeben:

Die Berzelius Stolberg GmbH, Binsfeldhammer 14,  
52224 Stolberg beantragt nach § 16 i. V. m. § 8 Bundes-  
Immissionsschutzgesetz (BImSchG) die erste Teilgeneh-  
migung zur wesentlichen Änderung ihrer Anlage zur  
Raffination von Nichteisenmetallen gemäß Ziffer 3.4.1  
des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbe-  
dürftige Anlagen (4. BImSchV) in 52223 Stolberg, Bins-  
feldhammer 14.

Antragsgegenstand aller Teilgenehmigungen ist im We-  
sentlichen die Erhöhung der Schmelzleistung von Zink  
aufgrund höherer Silbergehalte in den Konzentraten und  
dadurch bedingt die Errichtung und der Betrieb von zu-  
sätzlichen Schmelzöfen, der Abriss und der Neubau von  
Gebäuden sowie die Errichtung eines 99 m hohen Kam-  
mins.

Bei der Anlage zur Raffination von Nichteisenmetallen  
handelt es sich um ein UVP-pflichtiges Vorhaben ent-  
sprechend Nr. 3.5.1 Spalte 1 der Anlage 1 zum UVPG.

Diesbezüglich muss gemäß § 3e UVPG geprüft werden,  
ob der in Nr. 3.5.1 angegebene Leistungswert durch die  
Änderung oder Erweiterung selbst erreicht oder über-  
schritten wird. Dies ist nicht der Fall.

Sodann ist gemäß § 3c Satz 1 und 3 UVPG zu prüfen,  
ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen  
auf die in § 2 Abs. 1 UVPG genannten Schutzgüter haben  
kann. Diese Prüfung hat ergeben, dass erhebliche nach-  
teilige Auswirkungen nicht zu erwarten sind und somit  
eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich  
ist.

Im Auftrag  
gez. Wudtke

ABl. Reg. K 2014, S. 135

**230. Genehmigungsverfahren der Firma  
Dynamit Nobel GmbH (UVPG)**

Bezirksregierung Köln  
Az.: 53.8851.4.1.2-§16-06/14-Ba

Auf der Grundlage des § 3a Satz 2 des Gesetzes über die  
Umweltverträglichkeitsprüfung vom 12. Februar 1990 in  
der zurzeit gültigen Fassung wird hiermit Folgendes be-  
kannt gegeben:

In dem Genehmigungsverfahren gemäß § 16 BImSchG  
der Dynamit Nobel GmbH; Werk Schlebusch, zur we-  
sentlichen Änderung ihrer Anlage zur Herstellung von  
Stoffen oder Stoffgruppen durch chemische Umwand-  
lung in industriellem Umfang, insbesondere von sauer-  
stoffhaltigen Kohlenwasserstoffen und stickstoffhaltigen  
Kohlenwasserstoffen auf dem Werksgelände in 51377 Le-  
verkusen, Gemarkung Wiesdorf, Flur 40, Flurstück 51,  
durch:

Wesentliche Änderung der Produktionsanlage 2310  
mit 60 t Lagerung fester Stoffe in einem neuen Lagerge-  
bäude 2339 wurde bei der Prüfung nach § 1 Abs. 3 der  
9. BImSchV festgestellt, dass die Änderung keine erheb-  
lichen nachteiligen Auswirkungen auf die in § 1a der  
9. BImSchV genannten Schutzgüter haben kann.

Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprü-  
fung ist somit entbehrlich.

Köln, den 14. April 2014

Im Auftrag  
gez. Baulig

ABl. Reg. K 2014, S. 135

**231. Genehmigungsverfahren der  
Firma Eisenwerk Brühl GmbH (BImSchG)**

Bezirksregierung Köln  
Az: 53.8851.3.7.1 G/E-§16-04/14-Ba

Auf der Grundlage des § 3a Satz 2 des Gesetzes über die  
Umweltverträglichkeitsprüfung vom 12. Februar 1990 in  
der zurzeit gültigen Fassung vom 27. Juli 2001 (BGBl. IS.

1950/FNA-Nr. 2129-20) wird hiermit folgendes bekannt gegeben:

In dem Genehmigungsverfahren gem. § 16 BImSchG der Firma Eisenwerk Brühl GmbH, Kölnstraße 262-266, 50321 Brühl bzgl. der wesentlichen Änderung der Anlage Eisengießerei durch die Errichtung und Betrieb einer zusätzlichen Putzlinie 5 in einer neu zu errichtenden Putzreihalle 3, Errichtung und Betrieb von zwei zusätzlichen Justieranlagen in einer neu zu errichtenden Justagehalle 3 und der Verlegung einer Sandbox, auf dem Werksgelände in 50321 Brühl, Gemarkung Vochem, Flur 2, Flurstück 6357, 6358, 4885, 5078 u. a. wurde bei der Prüfung nach § 1 Abs.3 der 9. BImSchV festgestellt, dass die v. g. wesentliche Änderung der Anlage keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die in § 1a der 9. BImSchV genannten Schutzgüter haben kann.

Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist somit entbehrlich.

Köln, den 3. April 2014

Im Auftrag  
gez. B a u l i g

ABl. Reg. K 2014, S. 135

**232. Genehmigungsverfahren der  
Elektrowerk Weisweiler GmbH,  
Dürener Straße 487, 52249 Eschweiler (UVPG)**

Bezirksregierung Köln  
Az.: 53.0142/13/3.3-16-Wu

Köln, den 14. April 2014

Auf Grundlage des § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit öffentlich bekannt gegeben:

Die Elektrowerk Weisweiler GmbH, Dürener Straße 487, 52249 Eschweiler beantragt nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) die Genehmigung zur wesentlichen Änderung ihrer Anlage zur Herstellung von Nichteisenrohmetallen aus Erzen, Konzentraten oder sekundären Rohstoffen durch metallurgische Verfahren gemäß Ziffer 3.3 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) auf ihrem Betriebsgelände in 52249 Eschweiler, Dürener Straße 487.

Antragsgegenstand ist im Wesentlichen die Wiederinbetriebnahme der Lichtbogenöfen 11 und 15 sowie die Errichtung und der Betrieb einer Entstaubung des gasbefeuerten Röstofens 4.

Bei dieser Anlage handelt es sich um ein UVP-pflichtiges Vorhaben entsprechend Nr. 3.4 Spalte 1 der Anlage 1 zum UVPG. Diesbezüglich muss gemäß § 3e UVPG geprüft werden, ob der in Nr. 3.4 angegebene Größen- oder Leistungswert durch die Änderung oder Erweiterung selbst erreicht oder überschritten wird. Dies ist nicht der Fall.

Sodann ist gemäß § 3c Satz 1 und 3 UVPG zu prüfen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen auf

die in § 2 Abs. 1 UVPG genannten Schutzgüter haben kann. Diese Prüfung hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Auswirkungen nicht zu erwarten sind und somit eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Im Auftrag  
gez. W u d t k e

ABl. Reg. K 2014, S. 136

**233. Genehmigungsverfahren der  
Niederauer Mühle GmbH, Windener Weg 1,  
52372 Kreuzau (UVPG)**

Bezirksregierung Köln  
Az.: 53.0146/13/6.2.1-16-Wu

Köln, den 14. April 2014

Auf Grundlage des § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit öffentlich bekannt gegeben:

Die Niederauer Mühle GmbH, Windener Weg 1, 52372 Kreuzau beantragt nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) die Genehmigung zur wesentlichen Änderung ihrer Anlage zur Herstellung von Papier gemäß Ziffer 6.2.1 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) auf ihrem Betriebsgelände in 52372 Kreuzau, Windener Weg 1.

Antragsgegenstand ist im Wesentlichen die Festschreibung der Produktionskapazität der beiden Papiermaschinen. Die am Betriebsstandort genehmigte Produktionskapazität von täglich 1000 Tonnen verkaufsfähigem Papier bleibt unverändert.

Bei dieser Anlage handelt es sich um ein UVP-pflichtiges Vorhaben entsprechend Nr. 6.2.1 Spalte 1 der Anlage 1 zum UVPG. Diesbezüglich muss gemäß § 3e UVPG geprüft werden, ob der in Nr. 6.2.1 angegebene Leistungswert durch die Änderung oder Erweiterung selbst erreicht oder überschritten wird. Dies ist nicht der Fall.

Sodann ist gemäß § 3c Satz 1 und 3 UVPG zu prüfen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die in § 2 Abs. 1 UVPG genannten Schutzgüter haben kann. Diese Prüfung hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Auswirkungen nicht zu erwarten sind und somit eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Im Auftrag  
gez. W u d t k e

ABl. Reg. K 2014, S. 136

## **C      Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

### **234. Ungültigkeitserklärung von Dienstsiegeln hier: Gemeinde Titz**

Bei der Gemeinde Titz sind bei einem Einbruch zwei Dienstsiegel entwendet worden und werden daher zum 2. April 2014 für ungültig erklärt.

Beschreibung des Dienstsiegels der Gemeinde Titz, Nummer 6: Runder Stempel, Durchmesser 3,5 cm, in der Mitte das Wappen der Gemeinde Titz, Umschrift: Gemeinde Titz. Der Umlegungsausschuss. Neben dem Wappen befindet sich rechts und links je ein Stern.

Titz, den 2. April 2014

Gemeinde Titz  
Der Bürgermeister  
gez. Jürgen F r a n t z e n

ABl. Reg. K 2014, S. 137

### **235. Aufgebot von Sparkassenbüchern hier: Kreissparkasse Heinsberg**

Auf Antrag werden folgende Sparkassenbücher mit den Kontonummern 3400228973 und 3413425236, ausgestellt von der Kreissparkasse Heinsberg, aufgeboden.

Die Inhaber der Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher anzumelden, da andernfalls die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden.

Erkelenz, den 1. April 2014

Kreissparkasse Heinsberg  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2014, S. 137

### **236. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern hier: Sparkasse Aachen**

Gemäß AVV zum Sparkassengesetz NRW werden hiermit die Sparkassenbücher der Sparkasse Aachen zu folgenden Konten für kraftlos erklärt: Kontonummer: 3071786481.

Aachen, den 3. April 2014

Sparkasse Aachen  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2014, S. 137

### **237. Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches hier: Sparkasse Leverkusen**

Gemäß Zweiter Teil, Abschnitt 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften – AVV – zum Sparkassengesetz, wird das Sparkassenbuch der Sparkasse Leverkusen mit der Kontonummer 3000660385 hiermit für kraftlos erklärt.

Leverkusen, den 31. März 2014

Sparkasse Leverkusen  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2014, S. 137

## **E      Sonstige Mitteilungen**

### **238. Literaturhinweis**

**Krämer, Erwin: Zuwendungsrecht – Zuwendungspraxis, Textsammlung, Kommentar und Rechtsprechungssammlung, 112. Ergänzungslieferung.**

Heidelberg: Decker's Verlag 2014. 112. Lfg. Stand: März 2014, 262 S., 78,99 €. Die vielfältigen und komplexen haushaltsrechtlichen Bestimmungen für staatliche Zuwendungen werden mit der Ergänzungslieferung wieder aktualisiert.

ABl. Reg. K 2014, S. 137





**NRW UMWELTSCHUTZ**  
**Das**  
**Grüne**  
**Telefon:**

**0221/  
1472222**



*Eine Information der Landesregierung*

---

**Einzelpreis dieser Nummer 0,16 €**

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.  
Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.  
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,  
eMail: [info@boehm.de](mailto:info@boehm.de), [www.boehm.de/amtsblatt](http://www.boehm.de/amtsblatt).  
Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.

Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.